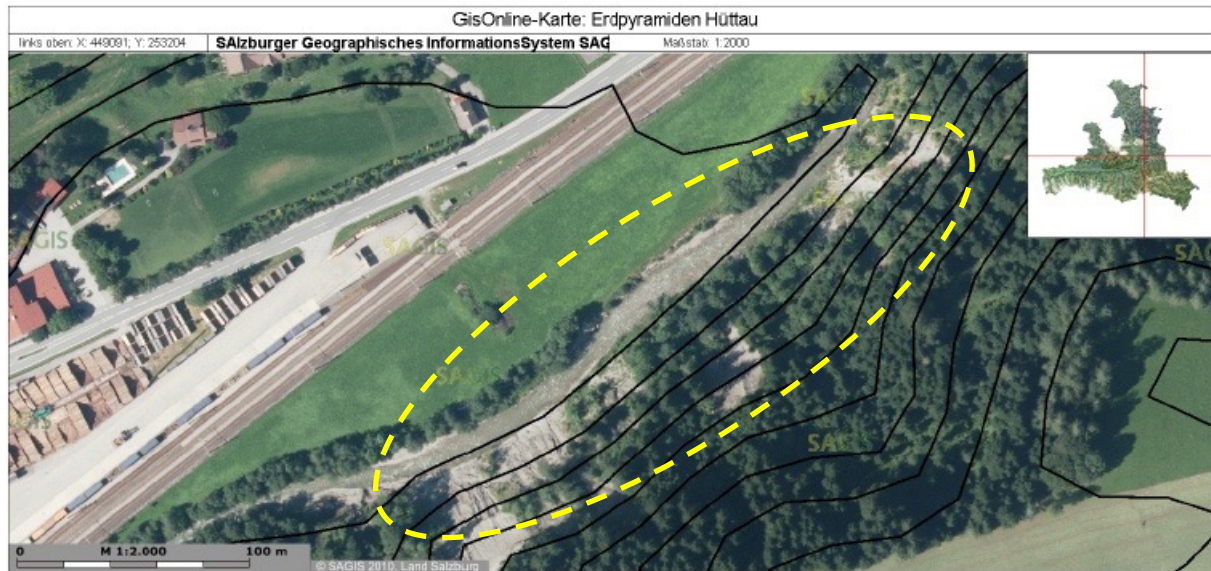


Geosite 92: Erdpyramiden Hütttau

...on the homepage of the Geopark (www.geopark-erzderalpen.at)

Geosite 92) Erdpyramiden Hütttau



Geosite 92: Erdpyramiden Hütttau

Lage und Wegbeschreibung: Die „Erdpyramiden Hütttau“ befinden sich im östlichen Bereich der Gemeinde Hütttau, zwischen Hütttau und Niedernfritz, in unmittelbarer Nähe des Bahnhofes. Man durchquert den Ort Hütttau (von Bischofshofen aus kommend) auf der Hauptstraße und biegt dann rechts in das Bahnhofsgelände ein. Auf der Südseite der Gleise sind die Erdpyramiden besonders gut zu sehen.

Erdpyramiden Hütttau: Das Gemeindegebiet Hütttau hat zu etwa gleichen Flächen Anteil an der Grauwackenzone (im Süden) und den Nördlichen Kalkalpen (im Norden). Da sich die Erdpyramiden im südlichen Bereich des Fritzbachs befinden, finden wir uns hier in der Grauwackenzone wieder. So mag es vielleicht verwundern, dass die Erdpyramiden in Hütttau nicht aus den Schiefen und Phylliten dieser Zone, sondern aus verfestigten Schottern bestehen. Genau genommen handelt es sich hierbei um sogenannte „Rückstauschotter“ fluvial gebildeter Akkumulationsterrassen. Im Pleistozän (vor etwa 2,6 Millionen Jahren bis

11.600 Jahre v. h.) lagerten sich die Schotter des Fritzbaches hier ab und wurden zu Nagelfluh (= geologisch junge Konglomerate des nördlichen Alpenvorlandes) verfestigt. Dadurch bildeten sich steil abfallende, bis zu 100 Meter hohe und horizontal geschichtete Erdterrassen oder -pyramiden. Da sie durch spätere Gletschervorstöße überformt wurden, weisen die Terrassen z.T. Moränenbedeckungen und unregelmäßige Oberflächen auf.

